

Anerkennung von Abschlüssen in anderen Ländern zur Lehramtsbefähigung

Beitrag von „Micky“ vom 11. März 2018 09:54

Eine Freundin von mir möchte Lehrerin werden. Sie hat einen Abschluss, aber den nicht in Deutschland gemacht.

Nun möchte sie hier Lehrerin werden. An wen muss sie sich wenden, um herauszufinden, was noch nötig ist, um das erste Staatsexamen (heißt das noch so? oder ist es der Master?) zu machen und dann ins Referendariat zu gehen?

Studienseminar? Bezirksregierung? Es geht um NRW.

Beitrag von „Dejana“ vom 11. März 2018 10:56

Ist sie im Ausland Lehrerin?

Ich bin gerade dabei durch den Anerkennungsprozess zu gehen (bin schon seit 10 Jahren hier in England qualifiziert, fange nach Ostern aber in Deutschland an). Ihr Abschluss muss übersetzt werden. Hessen will auch eine Aufstellung der Studienleistungen (welche es bei uns einzeln für das Lehramtsstudium nicht gibt, meine alte Uni aber speziell - und für einiges an Geld - für mich zusammen stellt).

Beitrag von „Micky“ vom 11. März 2018 12:22

Aber wer erkennt den Abschluss an? Macht das das Studienseminar? Oder eher die Bezirksregierung, da gibt es doch sicher einen Dezernenten für, oder?

Beitrag von „Mashkin“ vom 11. März 2018 12:28

In Sachsen sieht das so aus:

<https://www.schule.sachsen.de/3704.htm>

Beitrag von „Karl-Dieter“ vom 11. März 2018 15:01

Das jeweilige Schulministerium des Bundeslandes.

Wenn sie keine 2 Fächer hat, wird das sowieso nichts mit einer 1:1 Anerkennung.

Beitrag von „Adios“ vom 12. März 2018 16:34

in Hessen macht das das Schulamt Darmstadt.

Frag mal Tante Google

Beitrag von „magister999“ vom 12. März 2018 18:46

In Baden-Württemberg ist das Regierungspräsidium Tübingen zuständig;
vgl. hier: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/Themen/Bildung...bschluesse.aspx>